



Das OK der BTM: (von links) Rätus Rageth, Reto Spiller, Norman Salvator, Sandro Pensa, (sitzend) Vreni Casutt, Vicky Lenz, Brigitte Koller. Auf dem Bild fehlen Lea und Livio Zingg.



OK Präsident Norman Salvator (Zweiter von rechts) übergibt dem TC Bonaduz, vertreten durch Alice Sutter, Angela Ruckstuhl und Niki Stoffel, den Preis für den aktivsten Bündner Tennisclub.

Spannende Matches an den Bündner Tennismeisterschaften in Domat/Ems

pd. Bei traumhaftem Spätsommerwetter fanden vom 10.–12. September die Bündner Tennismeisterschaften der Jungsenioren Damen und Herren in Domat/Ems statt. Unter dem Motto «stohn uf...». Dank der neu eingeführten Qualifikationsrunden für R7/R9-Klassierte sowie den intensiven Werbebemühungen gemeinsam mit allen Clubverantwortlichen ist es dem Tennisclub Domat/Ems gelungen, die Teilnehmerzahlen zu verdoppeln. Dabei waren mit insgesamt über 130 Einzelspielerinnen und Spielern sowie mehr als 30 Doppelpaarungen nicht nur die Bündner Topspieler am Start, sondern auch viele in anderen Stärkeklassen.

Bei den Jungseniorinnen erlebten die zahlreichen Zuschauer eines der wohl spannendsten Matches dieses Wochenendes. Titelverteidigerin Maria Laura Eldahuk (Sils i.E.) stand wie bereits im letzten Jahr Katja Aulbach vom Gastgeberclub Domat/Ems gegenüber. Nach einem hart umkämpften Spiel

gewann Maria Laura Eldahuk mit 2:6 6:4 6:1. Ihren Titel ebenfalls verteidigen konnte Carla Camensich vom TC Chur, welche sich gegen Patrizia Hawelski (Trun) mit 6:1 6:2 durchsetzte. Eine Niederlage hinnehmen musste allerdings die letztjährige Siegerin bei den Seniorinnen 50+, Mengia Müller aus Zizers. Sie unterlag der als Nummer drei gesetzten und stark aufspielenden Paula Andreoli vom TC Thusis mit 6:4 4:6 und 6:4.

Churer Clubduell

Bei den Männerkonkurrenzen dominierte der Hauptstadtclub TC Chur. Sie gewannen alle drei Titel. Bei den Jungsenioren schlug Patrick Joseph den Finalisten Bruno Krättli (Untervaz) mit 6:4 7:6. Der topgesetzte Senioren 45/50+ Titelverteidiger Pavel Paul bezwang Hanspeter Calörtscher (TC Ilanz) mit 6:3 6:1. Bei den Senioren 55+ gab es sogar ein internes Churer Clubduell der als Nummer eins und zwei Gesetzten. Richard Riedi gewann

gegen Reto Zogg in zwei Sätzen mit 6:2 6:2. Bei den Doppelkonkurrenzen holte sich Ruth Bezzola und Maria Laura Eldahuk (Same-dan/Sils) einen zweiten Meistertitel ins Engadin. Sie siegten mit 7:5 6:3 gegen Carla Camensich und Patrizia Hawelski. Im Herrendoppel spielten die Einzelfinalisten Partick Joseph und Bruno Krättli nun gemeinsam gegen die Lenzerheidner Tom Jäggi und Marcus Gschwend. Letztgenannte unterlagen knapp mit 7:5 6:3. Den letzten Meistertitel im Mixdoppel gewannen Andrea Salvator und Jürgen Pfannschmidt gegen Paula und Roland Andreoli (Thusis) mit 6:1 7:5. Damit konnte der Gastgeberclub Domat/Ems auch noch einen Titel zu Hause behalten.

Als zusätzlichen Wettbewerb wurde der Aktivste Bündner Tennisclub gesucht. Diesen gewann der Tennisclub Bonaduz, welcher mit über 30% der lizenzierten Jungsenioren und Senioren an den diesjährigen Bündner Tennismeisterschaften vertreten war.